

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

11.11.2022

**Geschäftszahl**

Ro 2020/10/0036

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2019/14/0558 B 23. September 2020 RS 11

**Stammrechtssatz**

Wenn das VwG vom mündlich verkündeten Spruch des Erkenntnisses abweicht und der schriftlichen Ausfertigung einen anderen normativen Inhalt verleiht als der mündlich verkündeten Entscheidung, liegt schon wegen des Verstoßes gegen das Prinzip der Unwiederholbarkeit und Unabänderlichkeit (res iudicata) eine Rechtswidrigkeit des Inhaltes vor (VwGH 23.11.2016, Ra 2015/04/0039; 28.2.2017, Ra 2016/01/0164, 0165; 15.4.2019, Ra 2018/16/0209; 4.5.2020, Ra 2019/16/0214, in diesem Sinne auch VfGH 11.6.2019, E 671/2019).

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2022:RO2020100036.J02